



Trotz 36 Grad – Besucheransturm beim 5. Dorftrödel in Ellen

106 Haushalte öffneten Türen und Tore – Ein ganzes Dorf als Schatzkammer

Ellen. Es war heiß. Sehr heiß. Doch das hielt die Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, sich am Sonntag, den 22. Juni 2025, auf Schatzsuche zu begeben: **Beim 5. Dorftrödel in Ellen** verwandelte sich der ganze Ort von 10 bis 17 Uhr in ein riesiges, lebendiges Trödelparadies unter freiem Himmel.

106 Haushalte, das heißt: jeder vierte Haushalt im Dorf, nahm aktiv teil – mit viel Liebe zum Detail, sorgfältig sortierten Tischen und bunten Ständen vor den Häusern, in Höfen, Garagen und Gärten. Schon vor dem offiziellen Startzeitpunkt herrschte reges Treiben in den Straßen. Die frühen Stunden nutzten viele, um der drückenden Hitze zuvorzukommen, denn das Thermometer kletterte im Laufe des Tages auf stolze **36 Grad**.

Und dennoch: Die Begeisterung der Gäste – darunter viele aus den Nachbarorten und sogar von weiter her – war ungebrochen. Mit klappbaren Bollerwagen, Einkaufstaschen und Sonnenhüten ausgestattet, schlenderten sie durch die Straßen von Ellen, stöberten, verhandelten und fachsimpelten über alte Schallplatten, Retro-Spiele, Bücher, Kindersachen, Dekoartikel und vieles mehr.

„Es ist einfach schön, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Man verkauft nicht nur Dinge, sondern erzählt Geschichten“, sagte eine Teilnehmerin, die zum ersten Mal mit einem Stand dabei war. Viele Anbieter nutzten die Gelegenheit nicht nur zum Verkaufen, sondern auch zum Plaudern mit den Gästen – der Trödelmarkt war so sehr Dorfleben wie Marktgeschehen.

Für eine **willkommene Abkühlung und Stärkung** sorgte wie gewohnt das Angebot im **Dorfgemeinschaftshaus**, das ebenfalls fest in das Geschehen eingebunden war. Hier lockten nicht nur kühle Getränke, sondern auch eine Auswahl an **hausgemachten Torten und Kuchen**, die trotz der Temperaturen reißenden Absatz fanden. Wer es deftiger mochte, fand bei den **Grillständen** auf dem Platz sein Glück – Schattenplätze waren heiß begehrt und wurden zur kleinen Wohlfühlzone.

Organisiert wurde der Dorftrödel wie immer vom **Dorf-Forum Ellen e.V.**, das es auch in diesem Jahr wieder geschafft hat, den Charakter des Events zu bewahren: **nachbarschaftlich, persönlich, herzlich – und dabei bestens organisiert.**

Michael Esser, Vorsitzender des Dorf-Forums, zeigte sich sichtlich zufrieden:

„Die Hitze war für alle eine Herausforderung – aber unsere Gemeinschaft hat einmal mehr gezeigt, was sie leisten kann. Der Zusammenhalt, die Beteiligung und die positive Stimmung waren überwältigend. Wir sind stolz auf unser Dorf.“

Auch viele Gäste lobten die familiäre Atmosphäre, die gute Beschilderung, die Vielfalt der Stände – und die sichtbare Liebe zum Detail. So war nicht nur der Verkauf, sondern auch das Wiedersehen mit alten Bekannten und das Knüpfen neuer Kontakte ein Highlight des Tages.

Am Ende des Tages stand fest: **Der Ellener Dorftrödel ist weit mehr als ein Flohmarkt.** Er ist ein Ort der Begegnung, ein Tag der Gemeinschaft – und auch bei tropischen Temperaturen ein voller Erfolg.